

Genossenschaftsmitglieder der LPG Typ I Baruth sind gute Bündnispartner

In der Vergangenheit haben Mitglieder unserer LPG Typ I in Baruth, Kreis Bautzen, gelächelt, wenn wir Genossen in Brigaderatungen oder Vollversammlungen dafür eintraten, mehr zu produzieren, um die Versorgung der Bevölkerung weiter zu verbessern. Heute sind unsere Genossenschaftsmitglieder bemüht, die von ihnen selbst beschlossenen hohen Ziele im Wettbewerb zu erreichen, und es gibt eine große Aufgeschlossenheit gegenüber der Kooperation. Wie wurde das erreicht?

Grundorganisation wurde Kampfkollektiv

Um das Kollektiv der Genossenschaftsmitglieder dafür zu gewinnen, sich für die Verwirklichung der vom VIII. Parteitag der SED gestellten Hauptaufgabe aktiv einzusetzen, war es notwendig, unsere Parteiarbeit zu verbessern, die Parteikräfte zu formieren. Erste Aufgabe war es, die Leninschen Normen des Parteilebens konsequent durchzusetzen.

Unterstützt von der Kreisleitung, festigten wir zuerst die Kollektivität der Parteileitung. Das

nicht genügend entwickelte Parteileben, die Inaktivität vieler Genossen waren vor allem darauf zurückzuführen, daß sich die Parteileitung nicht gründlich mit den Parteibeschlüssen beschäftigte, daß sie die Mitgliederversammlungen nicht immer gut vorbereitete. Die Genossen erhielten keine ausreichenden Informationen, für die tägliche politische Arbeit unter den Kollegen fehlte es an guten Argumenten.

Die Parteileitung begann damit, sich intensiver mit den Parteibeschlüssen zu beschäftigen und daraus Schlußfolgerungen für die Arbeit der Grundorganisationen zu ziehen. In gut vorbereiteten Mitgliederversammlungen wurden die Beschlüsse erläutert, wobei die Parteileitung gleichzeitig darlegte, welche Aufgaben sich dabei für die weitere Entwicklung der LPG ergeben. Wir festigten bei unseren Genossen die Erkenntnis, daß sie stets an der Spitze ihrer Kollektive stehen müssen, ob im sozialistischen Wettbewerb zur Erfüllung der Pläne oder bei der Gestaltung der kooperativen Zusammenarbeit.

In den Mitgliederversammlungen der Grund-

INFORMATION

In Baruth wird das Leben schöner

Die Grundorganisation der LPG Typ I Baruth im Kreis Bautzen nimmt über ihre Genossen in der Gemeindevertretung und im LPG-Vorstand darauf Einfluß, daß die Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsmitglieder systematisch verbessert werden. Im Vorstand

der LPG und bei einigen Genossenschaftsmitgliedern war nicht so leicht klar, daß sich gute Arbeits- und Lebensbedingungen positiv auf die Produktion auswirken. Die Genossen erreichten, daß der LPG-Vorstand und der Rat der Gemeinde die finanziellen Mittel dafür gemeinsam einsetzten und damit bedeutende Einrichtungen für alle Dorfbewohner geschaffen werden konnten.

Eine Arztstation entstand, und damit wurde eine gute gesundheitliche Betreuung auch der

LPG-Mitglieder erreicht. Die Mitglieder der LPG brauchen nicht mehr nach Bautzen oder Weißenberg zu fahren, Arbeitsausfall verringerte sich erheblich. In Buchwalde wird ein gemeinsames Mehrzweckgebäude mit einer Küche, einem Speiseraum und einem Kulturraum für die Mitglieder der LPG und die Bürger der Gemeinden errichtet. Die Genossenschaftsmitglieder und Dorfbewohner beteiligen sich am Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“ (NW)